

## Medienmitteilung

### Medienstelle

Büro: Claragraben 55  
Haltestelle: Claraplatz, Wettsteinplatz  
medienstelle@bvb.ch

Basel, 7. November 2013

### Grundstein für neue Infrastrukturgebäude gelegt

***Der Bereich Infrastruktur der BVB erhält ein neues Werkareal. Auf dem Gelände der früheren Frigosuisse an der Münchensteinerstrasse entstehen ein Betriebsgebäude und eine Werkhalle. Heute wurde in Anwesenheit von Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels der Grundstein gelegt.***

Rund 150 Gäste haben heute Mittag an der feierlichen Grundsteinlegung für die beiden neuen Gebäude des Bereichs Infrastruktur der BVB teilgenommen. Neben dem Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes Hans-Peter Wessels und geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Infrastruktur und Markt sowie Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der BVB beim feierlichen Akt der Grundsteinlegung anwesend.

Regierungsrat Hans-Peter Wessels erinnerte in seiner Ansprache an die geplante Erweiterung des Tramnetzes in den nächsten Jahren. „Voraussetzung dafür ist eine moderne und effiziente Infrastruktur der BVB, um diese Pläne auch umsetzen zu können“, erklärte Wessels anlässlich seiner Rede. Michael Bont, Leiter des Bereichs Infrastruktur der BVB, gab seiner Überzeugung Ausdruck, dass mit der neuen Heimat im Dreispitz und den notwendigen Modernisierungen von Maschinen und Anlagen die Voraussetzungen geschaffen sein werden um die Herausforderungen der Zukunft noch besser zu meistern.

Die Infrastruktur der BVB macht mit den neuen Gebäuden einen grossen Schritt in die Zukunft: im künftigen Werkareal an der Münchensteinerstrasse – am ehemaligen Standort der Frigosuisse – wird der gesamte Bereich Infrastruktur zusammengefasst. Derzeit ist die Infrastruktur der BVB auf mehrere Gebäude verteilt, die wiederum über das ganze Areal vor und hinter dem Depot Dreispitz verstreut sind. Zudem sind diese Gebäude und Provisorien sowie die Maschinen teilweise bis zu 90 Jahre alt.

Das neue Betriebsgebäude und die Halle für die Gleisoberbaufertigung entsprechen den Anforderungen an einen modernen Betrieb. Im Betriebsgebäude wird in Grossraumbüros gearbeitet, und die diversen Lager sowie die Fahrzeughalle sind unter einem Dach zusammengefasst. Im Bereich der Gleisoberbaufertigung wird das Schienenmaterial angeliefert, für den späteren Einbau auf den Strecken vorbereitet und danach auf die Baustellen geliefert. Die beiden Gebäude kosten zusammen rund 27.5 Millionen Franken und

werden aus BVB-eigenen Mitteln finanziert. Beide Gebäude sollen ab dem zweiten Quartal 2015 bezogen werden.

Mit dem Umzug der BVB-Infrastruktur wird das Areal zwischen Depot Dreispitz und Wolfgottesacker frei für neue Nutzungen. Der Kanton Basel-Stadt wird darauf voraussichtlich neuen Wohnraum im Umfeld der S-Bahn-Haltestelle Dreispitz schaffen.

Der Bereich Infrastruktur ist innerhalb der BVB für Gleisanlagen, elektrische Anlagen und Immobilien zuständig. Rund 100 Personen arbeiten in der Infrastruktur. Sie halten unter anderem die Gleise betriebssicher, sorgen für reibungslos funktionierende Weichen- und Signalanlagen und saubere Haltestellen. Der Bereich Infrastruktur liefert das Fundament, auf dem die BVB ihr Kerngeschäft, den Personenverkehr, ausführen kann.

Für weitere Auskünfte:

Medienstelle Basler Verkehrs-Betriebe  
Dagmar Jenny, Mediensprecherin  
Jelena Dobrivojevic, Mediensprecherin

Tel.: +41 61 685 12 52  
Email: [medienstelle@bvb.ch](mailto:medienstelle@bvb.ch)